<h1>Unser großer Allianz Schatzbrief Perspektive Test – was taugt die Zusatzrente von der Allianz?</h1>

<p>In Zeiten <strong>sinkender Rentenniveaus</strong> und <strong>niedriger Zinsen</strong> tendieren viele Privatanleger zum Aufbau einer <strong>Zusatzrente</strong> neben der staatlichen Rente. Gleichzeitig nutzen auch viele Selbstständige, Freiberufler oder Unternehmer die Möglichkeit, per beispielsweise <strong>Schatzbrief</strong> über eine Versicherungsgesellschaft ein zusätzliches Renteneinkommen zu etablieren.<br>

<p>Ein hierfür infrage kommendes Produkt stellt beispielsweise der <strong>Allianz Schatzbrief</strong> dar. Bei diesem Finanzprodukt müssen Sie, als potenzieller Anleger, einen gewissen Geldbetrag vorab investieren. Nach Ablauf einer 12-jährigen Laufzeit erhalten Sie als Anleger dann steuerfreie Rentenzahlungen, die zunächst aus dem angehäuften Kapital generiert werden und nach Aufzehrung von der Allianz selbst übernommen werden.<br>

<p>Derartige Produkte sind oftmals ähnlich konstruiert wie klassische Lebensversicherungen. Auch beim Allianz Schatzbrief erhalten die Hinterbliebenen anteilig oder komplett die bis dahin angelaufene Investitionssumme ausbezahlt.<br>

<p>In den nun folgenden Abschnitten möchten wir Ihnen daher einmal die Ergebnisse unseres unabhängigen Allianz Schatzbrief Perspektive Tests vorstellen. Dabei sollen sämtliche Punkte wie zum Beispiel <strong>Rendite</strong>, <strong>Verfügbarkeit des Kapitals</strong>, <strong>Sicherheit & Seriosität</strong> der Kapitalanlage und alle schlussendlichen Vor- und Nachteile einmal aufgezeigt werden.</p>

<h2>Das Wichtigste in Kürze</h2>

<p>Unser großer <strong>Allianz Schatzbrief Perspektive Test</strong> soll sich dabei mit folgenden Thematiken auseinandersetzen:</p>

<ol>

<li>Allianz Schatzbrief Perspektive Test Teil 1: Was ist überhaupt ein Allianz Schatzbrief?</li>  
<li>Allianz Schatzbrief Perspektive Test Teil 2: Unflexible Bedingungen, schlechte Renditen und lange Mindestlaufzeit </li>

<li>Allianz Schatzbrief Perspektive Test Teil 3: Hohe Kosten & Gebühren schmälern die Rendite</li>  
<li>Allianz Schatzbrief Perspektive Test Teil 4: Liquidität, Sicherheit & Seriosität beim Allianz Schatzbrief schneiden ebenfalls schlecht ab</li>  
<li>Allianz Schatzbrief Perspektive Test Teil 5: Eine Beispielrechnung für den Allianz Schatzbrief mit magerer Bilanz</li>

<li>Allianz Schatzbrief Perspektive Test Teil 6: Vergleich des Allianz Schatzbriefs mit anderen Anlageklassen</li>  
<li>Allianz Schatzbrief Perspektive Test Teil 7: Fazit</li>

</ol>

<h2>Allianz Schatzbrief Perspektive Test Teil 1: Was ist überhaupt ein Allianz Schatzbrief?</h2>

<p>Bei einem Allianz Schatzbrief handelt es sich im Grunde genommen um eine <strong>Rentenversicherung</strong>, die <strong>per Einmaleinzahlung</strong> realisiert wird und die zur mittel- und langfristigen Vermögensbildung dienen soll. Die Allianz bietet ihren Kunden hier eine klassische Kombination aus Rentenversicherung und individueller Kapitalanlage, die jedoch an einige, stellenweise <strong>unflexible Bedingungen</strong> geknüpft ist.<br>

<p>Zunächst einmal leisten Sie als potenzieller Anleger eine Einmalzahlung eines beliebigen Betrags, der in den Schatzbrief der Allianz investiert wird. Dieses Kapital stellen Sie damit der Allianz zur Verfügung, die dies nun ihrerseits in diverse Anlageprodukte investiert, was aber nicht an Ihren Schatzbrief geknüpft ist.<br>

<p>Denn beim Allianz Schatzbrief handelt es sich um ein <strong>völlig eigenständiges</strong> und <strong>rein verzinstes Anlageprodukt</strong>, für welchen Sie einen Garantiezins erhalten, der oftmals weit unter den Renditeraten klassischer Anlagen am Kapitalmarkt liegt. Auszahlungen können ab einem vordefinierten Zeitpunkt erfolgen (zum Beispiel ab 12 Jahre nach Versicherungsbeginn). Im Todesfall erhalten die Hinterbliebenen des Versicherungsnehmers die Einlage in den Schatzbrief rückerstattet.</p>

<h2>Allianz Schatzbrief Perspektive Test Teil 2: Unflexible Bedingungen, schlechte Renditen und lange Mindestlaufzeit</h2>

<p>Zunächst einmal müssen Sie als Anleger einen bestimmten Betrag vor ab in den Allianz Schatzbrief investieren. Im Zuge der Recherche für unseren großen Allianz Schatzbrief Perspektive Test sind wir auf <strong>statistische Durchschnittswerte</strong> in Höhe von rund <strong>250.000 Euro</strong> gestoßen, die potenzielle Anleger durchschnittlich per Einmalzahlung in den Allianz Schatzbrief investieren.<br>

<p>Die Hürde für Sie als Anleger, in dieser Anlageklasse Fuß zu fassen, ist demnach schon einmal gewaltig! Denn oftmals verfügen Privatanleger zwar über ein hohes, regelmäßiges Einkommen, jedoch nicht über große Geldsummen, die diese auf einen Schlag investieren können.<br>

<p>Für den Einmalanlagebetrag kaufen Sie – wie unser Allianz Schatzbrief Perspektive Test weiterhin gezeigt hat – schlussendlich den Allianz Schatzbrief. Anschließend wird ihr Kapital durch den Zinssatz des Schatzbriefs verzinst. Nach Ablauf einer 12-jährigen Mindestvertragslaufzeit erhalten Sie dann Rentenzahlungen, die sich aus dem angehäuften Kapital speisen.<br>

<p>Diese liegen aufgrund der überschaubaren Renditen von durchschnittlich nur rund <a href="https://www.presseportal.de/pm/155203/4901029">2,05 Prozent</a>, beziehungsweise bei <strong>0,00 Prozent</strong> garantiertem Zins! Die durchschnittliche Inflationsrate der Bundesrepublik Deutschland beläuft sich seit 1991 auf circa <a href="https://www.finanz-tools.de/inflation/inflationsraten-deutschland">2,00 Prozent pro Jahr</a>.<br>

<p>Für die Leistungen des Allianz Schatzbriefs bezahlt der Anleger – nach unseren Allianz Schatzbrief Perspektive Test Erfahrungen – noch diverse <strong>Verwaltungsgebühren</strong>, auf die im folgenden Abschnitt näher eingegangen werden soll.</p>

<h2>Allianz Schatzbrief Perspektive Test Teil 3: Hohe Kosten & Gebühren schmälern die Rendite</h2>

<p>Die ohnehin schon überschaubaren Renditen des Allianz Schatzbriefs werden nach unseren <strong>Allianz Schatzbrief Erfahrungen</strong> noch zusätzlich durch die <strong>horrenden Abschluss- und Verwaltungskosten</strong> geschmälert!<br>

<p>In puncto <strong>Abschluss- und Vertriebskosten</strong> zahlen Sie als Anleger häufig einen hohen Abschlag in Höhe von durchschnittlich <strong>0,50 bis 0,60 Prozent</strong> Ihrer Anlagesumme im 1. Versicherungsjahr – legen Sie beispielsweise 250.000 Euro in den Allianz Schatzbrief an, so werden im ersten Jahr bereits Kosten in Höhe von 1.500 Euro fällig!<br>

<p>Bis zum Rentenbeginn (der frühestens 12 Jahre nach Vertragsbeginn erfolgen kann) zahlen Sie ferner <strong>0,45 Prozent</strong> Verwaltungskosten pro Jahr, die sich ebenfalls sehr negativ auf die durch den Schatzbrief generierte Rendite auswirken.<br>

<p>Ein weiterer „Kostenblock“ kommt in der <strong>Rentenphase</strong> auf Sie zu. Zwar propagiert die Allianz in diesem Kontext, dass Sie nach 12-jähriger Laufzeit steuerfreie Rentenzahlungen erhalten, jedoch sind die Leistungen der Allianz selbst auch weiterhin keineswegs kostenlos! Pro 100 Euro gezahlten Rentenzahlungen müssen Sie künftig rund <strong>1,75 Prozent</strong> an die Allianz abführen – und das so lang Sie Rentenzahlungen von der Allianz erhalten!</p>

<h2>Allianz Schatzbrief Perspektive Test Teil 4: Liquidität, Sicherheit & Seriosität beim Allianz Schatzbrief schneiden ebenfalls schlecht ab</h2>

<p>In unserem unabhängigen Allianz Schatzbrief Perspektive Test stießen wir zudem auf weitere Kosten, die auf Sie zukommen, wenn Sie zwischenzeitlich Kapital aus Ihrem Allianz Schatzbrief entnehmen möchten. Und zwar in Form von <strong>Entnahmegebühren</strong>, die <strong>mindestens 15 Euro pro Entnahme</strong> betragen. Entnahmen an sich sind auch überhaupt erst <strong>ab 500 Euro</strong> möglich.<br>

<p>Weiterhin schlecht: Seit 2021 ist der Garantiebetrag – also jener Betrag, den Sie in jedem Fall zurückerhalten – auf nur mehr <a href="https://www.rnd.de/wirtschaft/allianz-lebensversicherung-ab-2021-keine-100-prozent-garantie-mehr-FUVP3UDYDGEUWUT6YHL5QI642Q.html">90 Prozent</a> ab. Vorbei sind also die Zeiten, in denen der Allianz Schatzbrief als sichere Kapitalanlage mit 100-prozentiger Garantie bezeichnet werden kann!<br>

<p>Bei unserem Allianz Schatzbrief Perspektive Test fiel unser außerdem auf, dass es sich beim Kapital, welches Sie in den Allianz Schatzbrief investieren, um <strong>kein Sondervermögen</strong> handelt! Sprich: Sollte die Allianz Versicherungsgesellschaft zwischenzeitlich <strong>insolvent</strong> werden, können Sie als Anleger theoretisch dennoch einen <strong>Totalverlust</strong> mit diesem Anlageprodukt erleiden.<br>

<p>Der Punkt Seriosität ist hier sicherlich der einzige, positive Aspekt, den die Allianz Versicherungsgesellschaft mit ihrem Allianz Schatzbrief bieten kann.</p>

<h2>Allianz Schatzbrief Perspektive Test Teil 5: Eine Beispielrechnung für den Allianz Schatzbrief mit magerer Bilanz</h2>

<p>Die Funktions- und Wirkungsweise des Allianz Schatzbriefs erscheinen auf den ersten Blick wenig durchschaubar. Diese Komplexität ist von der Allianz sicherlich auch gewollt, um dieses an sich unvorteilhafte Anlageprodukt interessanter für den Anleger zu machen. Wir haben uns aber dennoch die Mühe gemacht, Ihnen im Rahmen unseres umfassenden Allianz Schatzbrief Perspektive Tests eine <strong>detaillierte Beispielrechnung</strong> aufzuzeigen:</p>

<p>Einmalanlagebetrag: 250.000 Euro<br>

<p>Brutto-Rendite (vor Kosten & Steuern): 2,52 Prozent<br>

<p>Gesamtkapital, bzw. Altersrente nach 12-jähriger Laufzeit: 289.463,05 Euro, bzw. <u>902,70 Euro pro Monat</u><br>

<p>Gesamtkapital, bzw. Altersrente nach 17-jähriger Laufzeit: 336.925,88 Euro, bzw. <u>1.138,10 Euro pro Monat</u><br>

<p>Gesamtkapital, bzw. Altersrente nach 22-jähriger Laufzeit: 391.162,67 Euro, bzw. <u>1.455,77 Euro pro Monat</u><br>

<p>Kosten für den Allianz Schatzbrief (bis zum 12. Jahr): (1 x 0,60 Prozent + 11 x 0,45 Prozent / 12) circa 0,46 Prozent pro Jahr<br>

<p>Tatsächlich erzielte Durchschnittsrendite nach Kosten: 2,52 Prozent - 0,46 Prozent = <strong><u>2,06 Prozent</u></strong><br>

<p>Reale Rendite unter Inflationsberücksichtigung: 2,06 Prozent - 2,00 Prozent = <strong><u>0,06 Prozent</u></strong><br>

<p>Zieht man die durchschnittlichen Inflationsrate der Bundesrepublik Deutschland in diese Vergleichsrechnung mit ein, so können Sie als potenzieller Anleger beim Allianz Schatzbrief gemäß unseres Allianz Schatzbrief Perspektive Test mit einer maximal erzielbaren von gerade einmal <strong>0,06 Prozent</strong> rechnen. Und das auch nur, sollte der Schatzbrief überhaupt die anvisierte 2,52 Prozent Bruttorendite erzielen – garantiert sind, wie wir bereits wissen, wenigstens gerade einmal 0,00 Prozent!</p>

<h2>Allianz Schatzbrief Perspektive Test Teil 6: Vergleich des Allianz Schatzbriefs mit anderen Anlageklassen</h2>

<p>Damit schneidet der Allianz Schatzbrief im direkten <strong>Renditevergleich</strong> mit anderen Anlageklassen insgesamt sehr schlecht ab. Unser Allianz Schatzbrief Perspektive Test förderte beispielsweise zutage, dass dieser im Vergleich zu klassischen, konservativen <strong>Aktienfonds</strong> eine eindeutige Unterrendite realisiert.<br>

<p>Als Beispiel hierzu soll der langjährig erfolgreiche Aktienfond der Investmentgesellschaft <i>Flossbach von Storch Invest</i> dienen. Mit ihrem Anlageprodukt <i>FvS SICAV Multiple Opportunities R</i> erreichte diese zuletzt eine 10-Jahresrendite in Höhe von <strong>8,95 Prozent</strong>. Hätten Sie Anfang 2009 (Laufzeit bis heute = 12 Jahre) beispielsweise einen Betrag in Höhe von 100.000 Euro in den Allianz Schatzbrief, beziehungsweise den <i>FvS SICAV Multiple Opportunities R</i> investiert, hätte sich beide Investments folgendermaßen entwickelt:</p>

<p><strong>Allianz Schatzbrief</strong>, Vermögensendstand (nach 12 Jahren) = 100.000,00 x 1,0206 hoch 12 Jahre = <strong><u>127.722,31 Euro</u></strong><br>

<p><strong>FvS SICAV Multiple Opportunities R, Vermögensendstand (nach 12 Jahren) = 100.000,00 x 1,0895 hoch 12 Jahre = <strong><u>279.722,12 Euro</u></strong><br>

<p>Geht man davon aus, dass der <i>FvS SICAV Multiple Opportunities R</i> auch nach Ablauf der 12-jährigen Anlagefrist noch weiterhin mit durchschnittlich 8,95 Prozent pro Jahr performt, so hätten Sie ab sofort eine <strong>jährliche Auszahlung</strong> in Höhe von <strong>24.970,05 Euro</strong> realisieren können, ohne das Ihr Vermögen dadurch abnimmt – oder rund <strong>2.080,86 Euro</strong> pro Monat (vor Steuern).</p>

<h2>Allianz Schatzbrief Perspektive Test Teil 7: Fazit</h2>

<p>RENDITE<br>

<p>Unser unabhängiger Allianz Schatzbrief Perspektive Test hat ergeben, dass die zu erwartende Rendite beim Anlageprodukt Allianz Schatzbrief <strong>weder hoch</strong>, <strong>noch sicher</strong> ist. Durchschnittlich können Sie als potenzieller Anleger beim Allianz Schatzbrief gemäß der Erfahrungen aus unserem Allianz Schatzbrief Perspektive Test mit zwischen <strong>-0,46</strong> (0,00 Prozent Garantiezins minus 0,46 Prozent durchschnittliche Kosten) und maximal <strong>2,06 Prozent</strong> durchschnittlicher Jahresrendite rechnen. Damit liegen Sie bei diesem Finanzprodukt – wenn überhaupt – nur gerade so auf Inflationsniveau. Alternative Anlageprodukte wie beispielsweise der <i>FvS SICAV Multiple Opportunities R</i> der Fondsgesellschaft <i>Flossbach von Storch Invest</i> bringen hingegen stattliche bis zu 8,95 Prozent Jahresrendite!<br>

<p>SICHERHEIT<br>

<p>Da es sich beim Allianz Schatzbrief um <strong>kein Sondervermögen</strong> handelt, tritt die Allianz hier als alleiniger Schuldner auf. Somit ist ihr Anlagekapital im Insolvenzfall der Allianz komplett verloren. Anlageprodukte wie beispielsweise Aktienfonds stellen hingegen Sondervermögen dar und sind rechtlich vom Vermögen der jeweiligen Fondsgesellschaft getrennt, was das individuelle Risiko für den Anleger natürlich beträchtlich reduziert.<br>

<p>VERFÜGBARKEIT<br>

<p>Zwar ist Ihr Kapital beim Allianz Schatzbrief – wie unser Allianz Schatzbrief Perspektive Test gezeigt hat – jederzeit zugänglich, doch ist die Inanspruchnahme von Verfügungen insgesamt recht teuer. Bei vorzeitigen Rentenauszahlungen vor der 12-jährigen Steuerfreiheitsfrist erfahren Sie als Anleger ebenso große Nachteile. Ihr Kapital ist demnach beständig verfügbar, doch ist dessen Erhalt <strong>extrem kostspielig</strong>!<br>

<p>MEINUNG<br>

<p>Die Ergebnisse unseres Allianz Schatzbrief Perspektive Tests haben insgesamt ergeben, dass das Finanzprodukt des Allianz Schatzbriefs als Rentenersatz oder Rentenzusatz insgesamt <strong>nicht zu empfehlen</strong> ist. Es handelt sich dabei um ein hochkomplexes Anlageprodukt, welches mit <strong>hohen Gebühren</strong> behaftet ist und eine nur sehr <strong>schwache Rendite</strong> offeriert. Gleichzeitig handelt es sich um eine <strong>unsichere Kapitalanlage</strong>, die einen sehr hohen Einmalanlagebetrag erforderlich macht.<br>

<p>Besser ist an dieser Stelle der Aufbau eines <strong>langfristig orientierten</strong> und <strong>breit diversifizierten Depots</strong>, bestehend aus nachhaltigen und renditestarken Anlageklassen wie zum Beispiel klassischen Aktienfonds.<br>

<p>Als unabhängiger und erfahrener Vermögensberater steht Ihnen <strong>Jürgen Keilbach</strong> gern für die Themen <strong>Altersvorsorge</strong>, <strong>Vermögensbildung</strong> sowie <strong>Versicherungen</strong> und <strong>Immobilien</strong> zur Verfügung. Gern kann daher jetzt kostenlos und unverbindlich mit dem freundlichen Team von Jürgen Keilbach Kontakt aufgenommen werden!</p>